

Friedel Constanze

Vorname: Constanze

Nachname: Friedel

Nickname: Cozy Friedel

erfasst als:

Komponist:in Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in Musikalische:r Leiter:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Neue Musik

Instrument(e): Stimme Violine

Geburtsjahr: 1993

Geburtsland: Deutschland

Website: [Cozy Friedel](#)

"Die 1993 in Ilmenau (Thüringen) geborene Constanze Friedel studierte klassische Violine an der *Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber"* in Dresden, fühlte sich in dieser Musik aber zunehmend beengt. Parallel tauchte sie in Dresden mit den Studierenden der Jazzabteilung in die Welt improvisierter Musik ein, für die sie sich zunehmend begeisterte. Dem Entschluss, Jazz-Violine zu studieren, folgte die Übersiedlung nach Wien im Herbst 2014: Denn dort unterrichtete der zwischen Österreich und Barcelona pendelnde Kärntner Violinist Christoph Mallinger, bei dem Constanze Friedel am *Jam Music Lab* in die Lehre gehen wollte, da ihr "Ausdruck und Phrasierung" seines Spiels sehr zusagten. Zusätzlich belegte sie als zweites Hauptfach "Improvisation" bei Pianist Paul Urbanek. Szene-Erfahrung sammelte Constanze Friedel in Wien bisher als Gast des Gypsy-Swing-angefixten *Yamandu Fuchs Quartett* sowie in der von Saxofonist Anton Prettler und Schlagzeuger Sherif Abdalla gegründeten Band *Barakah*, die Mitte Juli 2020 ihr Debütalbum "Page Zero" veröffentlicht, und in deren Musik orientalische Einflüsse mit der kraftvollen Hymnik John Coltranes verschmelzen.

Friedel ist inzwischen aus *Barakah* ausgeschieden, ihre volle Konzentration gilt nun ihrem *Constant Quartett*, in dem sich die Violine in "Klang und Durchsetzungskraft" an einem Saxofon orientiert, und das stärker in Richtung Fusion und Rock tendiert, aber auch mit so genannten "odd meters" (ungeradzahligen Taktarten), Anleihen aus arabischer Musik und klassischen Elementen arbeitet."

OTS (2020) [Ö1-JAZZSTIPENDIUM 2020 geht an CONSTANZE FRIEDEL](#). In: mica-

Musikmagazin.

Auszeichnungen & Stipendien

2006 Wettbewerb "Die Gläserne Harfe", Neuhaus (Deutschland): 1. Preis i.d. AG2 "Streichinstrumente"

2010 Wettbewerb "Die Gläserne Harfe", Neuhaus (Deutschland): 1. Preis i.d. AG3 "Streichinstrumente"

2020 [Österreichischer Rundfunk \(ORF\) – Ö1: Ö1-Jazzstipendium](#)

2023 Women in Jazz, Halle/Saale (Deutschland): Next Generation Women in Jazz Virtuell - Gewinnerin (mit 5 x 5)

Preisträgerin bei bekannten Wettbewerben, u. a. Jugend Musiziert, Bad Sulzaer Musiktag

Ausbildung

2000-2012 *Musikschule Arnstadt-Ilmenau* (Deutschland): Violine

2012-2014 *Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber"*, Dresden (Deutschland): Konzertfach Violine (Ralf Carsten Brömsel)

2014-2020 [JAM MUSIC LAB – Private University for Jazz and Popular Music Vienna](#): Jazz-Violine (Christoph Mallinger), Improvisation ([Paul Urbanek](#)) - BA

2020-2022 [JAM MUSIC LAB – Private University for Jazz and Popular Music Vienna](#): Jazz-Violine, Improvisation ([Paul Urbanek](#)) - MA

2021 Jazz-Workshop - [JAM MUSIC LAB – Private University for Jazz and Popular Music Vienna](#): Teilnehmerin (Peter Erskine)

Tätigkeiten

soundsc(h)oool by brg9 – Musik am Erich Fried Realgymnasium, Wien:
Lehrerin (Violine)

Mitwirkung in diversen Theaterproduktionen, bspw. in Dresden ("The Manson Family", "Everyone"), Leipzig ("Max & Moritz Kellergeheimnisse")

Mitglied in den Ensembles/Bands/Orchestern

2011-2014 *Landesjugendorchester Thüringen* (Deutschland): Violinistin, Konzertmeisterin

2017-2021 *Barakah*: Violinistin (gemeinsam mit Anton Prettler (sax), Sherif Abdalla (schlg), Markus Dutka (bgit), Paulo Correa (pf))

2019-heute *Constant Quartet*: Violinistin, Sängerin (gemeinsam mit [Leonhard Skorupa](#) (bcl), Markus Gruber (schlg), [Tobias Vedovelli](#) (b-git))

2021 *JAM MUSIC LAB Masters Ensemble*: Violinistin (gemeinsam mit Renata Tazetdinova (voc), Arthur Nikolay (vib), Matthias Leichtfried (git), Jakob Stain (pf), Thatiana Gomes (acc-bgit), Timm Reinhardt (schlg), Jordi Roviro (tp),

Jonas Friesel (tp), Anna Keller (asax))

2021–2024 *Viberqueen*: Violinistin, Elektronik, Sängerin (gemeinsam mit Magdalena Hahnkamper (voc, Komposition), [Nina Feldgrill](#) (e-bgit), Daniel Aebi (schlzg, voc))

2021–heute [*5 x 5*](#): Violinistin, Sängerin, Elektronik, Komposition (gemeinsam mit Anna Keller (sax, cl, fl, Komposition), Markus Gruber (schlzg), Jakob Stain (kybd, pf)/Maximilian Gerstbach (kybd, pf), Vuk Vasilic (e-bgit))

2022–heute *Mooving Pieces*: Violinistin, Sängerin (gemeinsam mit Gerald Stenzl (e-git))

Deutsche Streicherphilharmonie: Violinistin

Zusammenarbeit u. a. mit: Peter Erskine, [Paul Urbanek](#), [Gina Schwarz](#), Bertl Mayer, [Raphael Preuschl](#), Danny Grisset, [Simone Kopmajer](#), Stefan Thaler, Thomas Käfel, [Leonhard Skorupa](#), [Tobias Vedovelli](#), [Robin Gadermaier](#), [Robert Unterköfler](#), Josh Spear, Joseph Keckler, Zaunschirm Trio, Yamandu Fuchs Quartett, Jazz Symphonic Orchestra feat. Emiliano Sampaio

Pressestimmen (Auswahl)

20. Februar 2024

über: Extrahügel - 5 x 5 (Alessa Records, 2023)

"Nun, eines kann man nach dem Durchhören des Debüts von *5 x 5* auf jeden Fall sagen: Hier ist eine Band am Werk, die eine doch etwas andere musikalische Idee verfolgt und auch weiß, diese wirklich umzusetzen. Ausgehend von ihrer musikalischen Basis, dem Jazz, macht sich die Wiener Truppe auf den Weg zu neuen klanglichen Ufern. Die beiden Bandleaderinnen, Cozy Friedel (Violine, Gesang, Komposition) und Anna Keller (Altsaxofon, Flöte, Komposition), sowie ihre Kollegen Maximilian Gerstbach (Keys), Jakob Stain (Piano), Vuk Vasilic (E-Bass) und Markus Gruber (Schlagzeug) versuchen bewusst, andere als klassische Akzente zu setzen und eine neue Sprache des Jazz zu entwickeln. Sie erweitern die klassische Jazzbesetzung um neue Elemente wie etwa Violine und mehrstimmigen Gesang, die im Sound der Band [...] eine tragende Rolle übernehmen. Außerdem zeigen *5 x 5* auch keinerlei Scheu davor, die Grenzen zu anderen Genres wie zum Beispiel (Prog)Rock oder diversen Global Music Formen zu überschreiten [...]. Mit ihrem Debüt setzen *5 x 5* auf jeden Fall schon einmal ein dickes Ausrufezeichen. Der Sound der Band klingt frisch, und modern, und er offenbart sich als eine äußerst gelungene Erweiterung des Klassischen hin zu etwas Neuem. Die Stücke sind wunderbar abwechslungsreich, sehr stimmungsvoll und vermitteln sowohl Kraft als auch Gefühle in gleichem Maße. Kurz: Es macht einfach riesen Freude, der Musik dieser Truppe zu lauschen."

mica-Musikmagazin: [5 x 5 - "Extrahügel"](#) (Michael Ternai, 2024)

15. Februar 2024

über: ART!POP! - Viberqueen (Unit Records, 2024)

"Anfang des Jahres wurde das erste Album von VIBERQUEEN mit dem Titel ART!POP! (Unit Records) veröffentlicht. Auf diesem Album werden unterschiedlichste Stile und Genres auf herrlich eigensinnige Weise fusioniert. Es vereint gesellschaftskritischen Dadaismus mit melodischem Sprechgesang, die Violine mit elektronischen Sounds und Skatgesang mit mitreißenden Hooks. Humoristische Sprachkunst, die sich hören lassen kann [...]. Insgesamt fasziniert die Vierergruppe 14 Minuten lang mit denglischen Texten und Sounds, die nichts anderes tun, als mit Konventionen zu brechen. Das Album "ART!POP!" ist mit drei Nummern ungewöhnlich kurz, dafür sind die einzelnen Songs umso länger. Übrigens ist der Titel eine Anspielung auf Lady Gagas drittes Studioalbum. Innerhalb jedes Songs findet sich eine beeindruckende Vielfalt an Themen, Soundelementen und Genres. Obwohl die Musik von Viberqueen so experimentell ist, wie sie nur sein kann, geht sie fantastisch gut ins Ohr und macht schlichtweg Spaß. Wer es einmal gehört hat, möchte es einfach wieder tun. Der Sound ist präzise und definiert, die Texte teilweise fabelhaft sinnfrei. Die wilde Genremischung spannt sich von Art- und Deutschpop über Sprechgesang, Hip-Hop, Triphop bis hin zu Electronica, New Wave, Neo- und Future Soul, Jazz, Post-Punk und sogar zur literarischen Performance: Dada, Kabarett und performed Poetry. Zeitgenössische Sprachkunst vom Feinsten! Aber Achtung: Es werden rücksichtslos Ohrwürmer ausgeteilt."

mica-Musikmagazin: [VIBERQUEEN – "ART!POP!"](#) (Sophia Olesko, 2024)

Diskografie (Auswahl)

2024 ART!POP! - VIBERQUEEN (EP; Unit Records)

2024 Papageier Playa - VIBERQUEEN (EP; Unit Records)

2024 Indigo - VIBERQUEEN (EP; Unit Records)

2024 Kraftkonsum - VIBERQUEEN, (EP; Unit Records)

2023 Extrahügel - 5 x 5 (Alessa Records)

2020 Page Zero - Barakah (Barakah)

Literatur

mica-Archiv: [Constanze Friedel](#)

2020 [Ö1-JAZZSTIPENDIUM 2020 geht an CONSTANZE FRIEDEL](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 Olesko, Sophia: [VIBERQUEEN – "ART!POP!"](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 Ternai, Michael: [5 x 5 – "Extrahügel"](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 Olesko, Sophia: "Für die grauen Zellen eine Schocktherapie á la: oida was macht ihr da" - VIBERQUEEN IM MICA INTERVIEW. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Cozy Friedel](#)

SR-Archiv: [Constanze «Cozy» Friedel](#)

Instagram: [Cozytone](#)

Facebook: [Constant Quartet](#)

YouTube: [Constant Quartet](#)

Instagram: [Constant Quartet](#)

Webseite: [5 x 5](#)

Facebook: [5 x 5](#)

Soundclou: [5 x 5](#)

YouTube: [5 x 5](#)

Facebook: [Mooving Pieces](#)

YouTube: [Mooving Pieces](#)

Instagram: [Mooving Pieces](#)

Webseite: [soundschool by brg9](#)